



## Deutsche Damen holen die Kohlen aus dem Feuer: FIRS-WM-Bronze und IIDA-Worldcupsieg für „Bobtrack-Queen“ Annalena Rettenberger

Startergeschwächtes Herrenteam diesmal ohne Top 10 Platzierung



„Squadra Tedesco“ mit v.l.n.r.: oben: Theo Frommlet, Udo Nörl, Tobias Wöhrle; unten: Mira Börsig, Annalena Rettenberger, Anna Rebut.

Nationalteam-Fahrerin Annalena Rettenberger hat bei der FIRS-Weltmeisterschaft der Inline Downhill Sportler im italienischen Cisterna d´Asti die Bronzemedaille bei den Damen gewonnen. Hinter der Französin Severine Christ-Thomas und der italienischen Nummer eins Martina Paciolla holte sich die 17-jährige Ausnahmeskaterin vom TSV Haarbach bereits zum zweiten Mal in ihrer jungen Karriere die Bronzemedaille bei den Welttitelkämpfen der schnellsten alpinen Inlinedisziplin. Sehr erfreulich auch das Abschneiden von Mira Börsig mit Platz 7 und der WM-Novizin Anna Rebut, die bei den Damen in ihrem ersten internationalen Wettbewerb gleich den 8. Platz herausfuhr.

Dabei hatte die Weltmeisterschaft für die deutschen Inline-Downhill-Piloten sehr ungünstig begonnen. Weltmeister und Titelverteidiger Moritz Nörl aus Adlkofen konnte erst gar nicht wegen einer im Skisport erlittenen Verletzung antreten, mehrere Teammitglieder waren wegen beruflicher und schulischer Verpflichtungen diesmal nicht dabei und zudem stürzte Annalena Rettenberger unmittelbar vor dem Rennen beim Transport zum Start hinauf hinter dem Fahrzeug, das die Läufer zum Start hochtransportierte.



*Sturz beim Rücktransport der Läufer, heikle Situation!*

Dem deutschen Herrenteam gelang diesmal zwar leider keine Spitzenplatzierung unter den Top 10, beste Läufer waren Tobias Wöhrle (Ebingen) auf Rang 13, der auch in einem Run wegen dem Verlust eines Bremsgummis zu Fall kam. Theo Frommlet (Memmingen) fuhr auf

Platz 15, Udo Nörl (Adlkofen) wurde 27.. – vorläufig – denn offiziell muss das Ergebnis der Herren ab Platz 5 erst noch bestätigt werden.



*Tobias Wöhrle*



*Theo Frommlet*



*Udo Nörl*

Somit ruhten die Hoffnungen des Deutschen Rollsport- und Inlineverbandes auf dem dreiköpfigen Damenteam um die Haarbacherinnen Annalena Rettenberger und Anna Rebout sowie Mira Börsig (Tuttlingen).



*Gruppenbild mit 5 Damen: Eröffnungszeremonie der Weltmeisterschaft*



*Einmarsch der Nationen*

Eine Woche zuvor hatte sich Rettenberger auf der Bob- und Schlittenbahn in Altenberg als einzige weibliche Teilnehmerin beim Speedevent „Beton-on-fire“ im höheren Geschwindigkeitsbereich auf die Weltmeisterschaft vorbereitet.



*Annalena Rettenberger auf der Bobbahn in Altenberg*

Rettenberger schüttelte die Verunsicherung durch den „Liftsturz“ schnell ab und steigerte sich auf der der selektiven Strecke von Cisterna nach Matteo von Lauf zu Lauf. Im entscheidenden Weltmeisterschaftslauf (2:24,860 Min.) musste sie nur die Rekordweltmeisterin Severin Christ-Thomas (02:23,690 Min.) aus Frankreich und die besonders auf den flacheren Passagen antrittsstarke Speedskaterin, die Italienerin Martina Pacciola (2:23,730) um eine Sekunde vorbeiziehen lassen.

Nach ihrem Erfolg bei der Weltmeisterschaft im schweizerischen Lausanne im vergangenen Jahr holte sich Rettenberger zum zweiten Mal die Bronzemedaille.



*Kurs auf's WM-Podium: Annalena Rettenberger*

Zwei weitere Top-Ten-Platzierungen durch Mira Börsig als siebte und Anna Rebout als achte bestätigten den sehr guten Auftritt des deutschen Damen-Teams.



*Erster Worldcupeinsatz: Anna Rebout*



*Mira Börsig*



**Die Inline Downhill Weltmeisterinnen 2015:**  
*Severine Christ-Thomas  
Martina Paciollo, und  
Annalena Rettenberger*



Die neuen Weltmeister 2015: Vecchi, Ladurner und Montavon

Bei den Herren sicherte sich Serienweltmeister Daniel Ladurner aus Österreich den Titel, gefolgt von Angelo Vecchi aus Italien und Christian Montavon aus der Schweiz.

FEDERAZIONE ITALIANA Cronometristi		COPPA DEL MONDO DOWNHILL					IIDA - International Inline Downhill Association						
A.S.D. Cronometristi Asti		CISTERNA D'ASTI - CATEGORIA ROLLER MAN - 20.06.2015					Firs world championship results are NOT official yet. We are checking with the organization and will keep you informed tomorrow.						
TEMPI E CLASSIFICA FINALE FIRS													
N°	Nome	Naz.	Pen.	RUN 5	Tempo Tot. (h, m, s, cent. sec.)	Ordine arrivo							
36	D.LADURNER	AUT		02:12,900	0:02:12,900	1	11	S.RAPAZ	SWI		02:23,780	0:02:23,780	18
38	A.VECCHI	ITA		02:16,680	0:02:16,680	2	12	A.BELLICO	ITA		02:24,150	0:02:24,150	19
35	C.MONTAVON	SUI		02:17,170	0:02:17,170	3	31	J.ROUFFIAC	FRA		02:24,330	0:02:24,330	20
43	S.RASTEGAR	HRV		02:18,840	0:02:18,840	4	41	G.LIZE	FRA		02:24,830	0:02:24,830	21
30	L.AMORE	ITA		02:18,900	0:02:18,900	5	37	D.LADURNER	AUT		02:24,410	0:02:24,410	22
23	N.KARR	FRA		02:18,340	0:02:18,340	6	19	A.DELAUNE	FRA		02:24,900	0:02:24,900	23
53	R.BOTTI	ITA		02:19,870	0:02:19,870	7	36	J.VANGER	LIC		02:24,740	0:02:24,740	24
22	M.RICOLDI	ITA		02:20,280	0:02:20,280	8	44	R.PENALTI	ITA		02:25,800	0:02:25,800	25
14	PA.TUSSETTO	ITA		02:20,900	0:02:20,900	9	13	R.COLOMBO	ITA		02:27,440	0:02:27,440	26
24	F.CARON	FRA		02:20,620	0:02:20,620	10	19	J.JUNGERL	GER		02:27,520	0:02:27,520	27
25	D.TACCHINI	ITA		02:20,780	0:02:20,780	11	18	E.SATTI	NAC		02:30,190	0:02:30,190	28
17	K.MALLUS	FRA		02:21,370	0:02:21,370	12	16	A.PAGIOLA	ITA		02:30,900	0:02:30,900	29
26	T.WODWILE	GER		02:22,220	0:02:22,220	13	42	S.BOVO	ITA		02:31,110	0:02:31,110	30
28	G.PIATO	FRA		02:22,700	0:02:22,700	14	30	G.MERKERT	USA		02:31,820	0:02:31,820	30
21	T.FROMMLET	GER		02:22,820	0:02:22,820	15	27	M.BRENTESAN	ITA		02:36,950	0:02:36,950	31
22	M.PONZANELLI	ITA		02:22,980	0:02:22,980	16	34	E.SERRERROS	FRA		02:43,290	0:02:43,290	32
12	M.BRICHET	FRA		02:23,490	0:02:23,490	17	45	M.BAVIERI	ITA		00:30,000	0:00:30,000	33



FEDERAZIONE ITALIANA <b>FICP</b> Cronometristi		COPPA DEL MONDO DOWNHILL					20/06/2015	
A.S.D. Cronometristi Asti		CISTERNA D'ASTI - CATEGORIA ROLLER WOMEN - 20.06.2015					Lodigiani D.	
TEMPI E CLASSIFICA FINALE								
N° Sorc.	Nome	Naz.	Pen	RUN 2	RUN 3	BEST TIME	Ordine arrivo	
10	G. CHRIST TOMAS	FRA		02:51,960	02:23,690	02:23,690	1	
7	M. PACIOLLA	ITA		02:58,800	02:23,730	02:23,730	2	
9	A. RETTENBERGER	GER		02:28,610	02:24,860	02:24,860	3	
5	E. SADOUX	FRA		02:51,800	02:26,240	02:26,240	4	
40	S. LADURNER	AUT		02:35,750	02:29,080	02:29,080	5	
8	V. LIGUORI	ITA		02:47,230	02:31,720	02:31,720	6	
1	MVA. BOERSIG	GER		02:33,510	02:32,200	02:32,200	7	
8	A. REBOUT	GER		02:35,130	02:36,010	02:35,130	8	
4	E. BOUTILLOT	FRA		02:41,110	02:40,530	02:41,110	9	
9	A. ONORATI	ITA		03:09,710	03:06,030	03:06,030	10	

Rangliste Damen

Das von der FIRS eigens eingesetzte Zeitnahmeteam hatte offensichtlich einige Probleme, die sich am Wochenende auch mit dem guten Willen und Zutun vieler Ländervertreter nicht auflösen ließen. Fakt war, einige Zeiten vor dem WM-Endlauf waren unerklärlich, es fand sich mindestens ein Läufer in der Ergebnisliste mit Zeit, der ausgeschieden war. Das ließ Spekulationen freien Lauf und drückte auf die Stimmung bei dem von den Einwohnern wieder veranstaltetem grandiosen sympathischen Fest für uns Downhiller in den Weinbergen von Cisterna d'Asti. Der Präsident der IIDA Alexandre Lebrun hatte durch seine besonnene Art eine tragfähige weitere Vorgehensweise veranlasst, so dass die Weltmeisterinnen und Weltmeister bei der Siegerehrung noch an Ort und Stelle gefeiert werden konnten.

Für den folgenden Inline Cross Weltcup, der jeweils in 4er-Heats ausgetragen wurde, konnte sich Anna Rebout für das kleine Finale qualifizieren, überholte unmittelbar vor dem Ziel Mira Börsig, die zuvor in einem Heat gestürzt war und sich leicht verletzt hatte. Damit wurde sie im Crossranking auf Platz 7 geführt, Mira Börsig wurde 8.. Rettenberger war am zweiten Tag der Cisterna-Wettbewerbe richtig aufgetaut und erreichte das Große Finale der Top 4 Konkurrentinnen. Vom Start weg lag sie zunächst auf Platz vier und hielt in den Serpentin unmittlerbaren Kontakt mit den Führenden. Durch eine taktische Meisterleistung zog Rettenberger dann in den letzten Kurven an den Führenden vorbei und gewann den 2. Inline Cross dieser Saison. Damit übernahm sie auch wieder die Führung im Gesamtweltcup.



*Impressionen:*



*Bericht Udo Nörl  
Bilder: Ewald Rettenberger, Nori Massocco*